

## Hilfestellungen bei der Digitalisierung der Aus- und Weiterbildung

Zunehmend werden sämtliche Leistungsprozesse im Handel von der Digitalisierung durchdrungen und verändert. Durch die wachsende Anzahl an digital nutzbaren Medien stehen auch der betrieblichen Aus- und Weiterbildung immer mehr Ressourcen zur Verfügung.

### **Digitale Potentiale nutzen und sinnvoll in betriebliche Bildungsprozesse integrieren**

Größeren Handelsunternehmen fällt dieser Transformationsprozess im Regelfall leichter, weil Ihre Größe Skaleneffekte ermöglicht, sowohl bei den Lernprozessen als auch bei den Kosten:

1. Spezialisierte pädagogische Professionals sind hier hauptamtlich tätig. Der für die Bildungsarbeit zur Verfügung stehende Zeiträumen erleichtert den Erwerb und die Sicherung der erforderlichen digitalen Personalentwicklungskompetenzen für das Unternehmen.
2. Viele Lernmedien können zunächst in einzelnen Geschäftseinheiten erprobt und bewertet und erst nach einer Bewährungsphase auf das komplette Unternehmen ausgerollt werden. Eventuelle Fehlinvestitionen in falsche Hard- oder Software betreffen somit nicht gleich das gesamte Unternehmen.
3. Die Kosten für Lernmedien pro Person nehmen mit steigender Teilnehmerzahl ab.
4. Für das Bildungspersonal in KMU des Handels sind die Aufgaben der betrieblichen Bildung nur einige Tätigkeitsfelder unter vielen anderen. In Zeiten des hohen Wettbewerbsdrucks und des Fachkräftemangels verkehrt sich der Vorteil der vielzitierten und -beschworenen Flexibilität kleinerer Unternehmen in sein Gegenteil, denn die Hauptakteure der betrieblichen Bildung in KMU müssen Ihre Bildungsarbeit in Konkurrenz zu anderen - wachsenden- Aufgaben erledigen.

### **Auswahlprozess der Medien**

Betriebliche Ausbilder/innen in kleinen und mittleren Handelsunternehmen benötigen Unterstützung mit praktikablen Konzepten und Ideen. Jedes Medium sollte vor dem Einsatz auf wichtige Kriterien überprüft werden.

Bei aller notwendigen Kreativität- wesentliche Fragen kehren immer wieder:

Welche Technik steht mir zur Verfügung? Zu welcher Unterweisungsmethode passt das Medium? Wie hoch ist der finanzielle Aufwand der Anschaffung? Wie viel Zeit benötige ich als Ausbilder/in, um das Mediums angemessen zu beherrschen? Welche rechtlichen Regeln muss ich beachten u.a.m. ??

Warum nicht einmal eine einfache Matrix anlegen und die wesentlichen Einsatzkriterien für jedes Medium beantworten und dokumentieren? So erhalten sie eine Checkliste, an der sich orientieren können und die sich nach Bedarf verändern und verfeinern lässt.

Im Folgenden eine kleine Anregung:

<b>Kriterium</b>  <b>Medium</b>	<b>Vor- und Nachbearbeitungszeit Azubis</b>	<b>notwendige Technik</b>	<b>Zur Verfügung stehende Technik</b>	<b>Zu welcher Unterweisungsmethode passt das Medium?</b>	<b>Welche didaktische Prinzipien verfolge ich mit dem Medium?</b>	<b>Welche Lernmechanismen fördere ich damit?</b>	<b>Wie hoch ist der finanzieller Aufwand?</b>	<b>Welche rechtlichen Begrenzungen muss ich beachten?</b>	<b>Lernzeit für Ausbilder/in?</b>	<b>Lernzeit für Lerner/in?</b>	<b>Wiederwertbarkeit</b>
<b>YouTube</b>	VB bis 5 Minuten NB bis 5 Minuten	Rechner, Tablet TV Handy Internetzugang ggfs. Kopfhörer Boxen	?	in Präsentation Lernaufträge Projektmethode bei 4-Stufen-Methode zur Einstimmung	Anschaulichkeit aktives Lernen eigenständige Steuerung - zeitlich flexibel	assoziatives Lernen (Google- Playlist) Ansprache verschiedener Sinnesebenen - optisch, akustisch, emotional	allgemeine Kosten der Internet- nutzung, keine spezifischen Kosten	Copyright: für Ansehen keine Begrenzung  Probleme bei Verbreitung	relativ gering  Playlister- stellung, schulbar über Benutzer- konto von Google, 1,5 Std.	gering starke Verbreitung: 12-19 - jährige 90% einmal pro Woche 60% täglich	ja, aber nicht in eigener Hand
<b>Mindmap</b>	VB bis 5 Minuten NB bis 5 Minuten	Papier, Stift oder als Programm Rechner, Tablet TV Handy Internetzugang Programm, auch als freeware: "freemind" "xmind"	?	Moderation Fachgespräch Projektmethode	Anschaulich- keit Prinzip der Selbsttätigkeit Prinzip der Wiederholung und Variation	Lernen durch Verknüpfung- Assoziatives Lernen	bei Papierme- thode: Material bei PC- Freeware: 0.- €	Copyright: für Ansehen keine Begrenzung  Probleme bei Verbreitung	relativ gering , intuitiv erlernbar,  Methoden- verständnis muss erworben werden	relativ gering, intuitiv erlernbar, Methoden- verständnis muss erworben werden	ja, erweiterbar und korrigierbar

Eine umfassende Checkliste kann angefordert werden beim Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen in Hessen <https://bzhessen24.de/>

Stefan Brandt-Pollmann BZH- Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen gGmbH,



27 Mai 2019

Bildrechte: Handelsakademie Hessen-Thüringen

Das Projekt „FlexNet Handel“ wird im Rahmen des Programms „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.** 